



Der Aufsichtsrat der Caritas Singen-Hegau: Stefanie Waldschütz, Brunhilde Teubner, Sabine Wegmann, Karin Schmitt, Hans-Peter Lehmann, Pirmin Wöhrstein, Jürgen Hilpert, Angelika Berner-Assfalg, Klaus Braun, Oliver Kuppel, Gisela Meßmer, Martin Spitznagel, Wolfgang Heintschel, Matthias Zimmermann. BILD: CARITAS

## Verband gibt sich eine neue Struktur

- Zwei hauptamtliche Vorstände bei der Caritas
- Trotz Investitionen finanziell auf sicheren Beinen

**Singen** – „Ein Verband mit bald annähernd 450 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, braucht andere Strukturen als bisher“, so der scheidende Vorsitzende des Caritasverbandes Singen-Hegau, Pfarrer Thomas Fürst. „Im Ehrenamt ist das nicht mehr zu bewältigen. Wir wollen professioneller, effektiver und schneller auf der Entscheidungsebene werden.“ Bei der Mitgliederversammlung im Pfarrsaal St. Joseph stimmten daher alle anwesenden Mitglieder der lange geplanten Satzungsänderung zu.

In vielen anderen Caritasverbänden ist die Organisationsänderung schon lange abgeschlossen. Damit hat sich der Caritasverband Singen-Hegau eine Entscheidungs- und Organisationsform gegeben, wie sie in den allermeisten Unternehmen schon üblich ist: Zukünftig wird ein ehrenamtlicher Aufsichtsrat die zwei hauptamtlichen Vorsitzenden

### Caritas Singen-Hegau

- **Die Sozialorganisation** hilft mit ihren sozialen Dienstleistungen und Angeboten insbesondere Menschen mit Behinderungen, Menschen in schwierigen Lebenssituationen und Menschen am Rande der Gesellschaft. Basis der Arbeit sind die christlichen Werte – Würde, Selbstbestimmung und sozialen Halt –, unabhängig von Weltanschauung, Herkunft oder Religion.
- **Vorstand:** Wolfgang Heintschel, Geschäftsführer; Thomas Fürst, 1. Vorsit-

zender des neu gewählten Aufsichtsrates (gültig im Amt, sobald er notariell ins Vereinsregister aufgenommen ist); Dekan Matthias Zimmermann, 1. Vorsitzender des Aufsichtsrates; Martin Spitznagel, stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender; Angelika Berner Assfalg, Klaus Braun, Jürgen Hilpert, Hans-Peter Lehmann, Gisela Meßmer, Karin Schmitt, Brunhilde Teubner und Stefanie Waldschütz.

Weitere Informationen unter:  
[www.caritas-singen-hegau.de](http://www.caritas-singen-hegau.de)

wählen. Vorgeschlagen hierzu sind der bisherige Geschäftsführer Wolfgang Heintschel und der Verwaltungsleiter Oliver Kuppel. Die Wahl findet in der ersten Sitzung des Aufsichtsrats am 23. Oktober statt. Der bisherige Vorsitzende Thomas Fürst und der Caritasrat Udo Gnädig werden aus den Gremien ausgeschieden und dem neuen Aufsichtsrat nicht angehören. Mit herzlichen Worten lobte Wolfgang Heintschel im Namen der Caritas das Engagement der

beiden. Besonderer Dank galt Thomas Fürst. Er hatte fünf Jahre den Vorsitz des Verbandes inne. „In diesen fünf Jahren haben wir viel bewegt und erreicht. Es war eine tolle Zeit, auch mit konstruktiven Diskussionen, und immer mit guten Ergebnissen für den Verband und die Menschen, für die wir unsere Arbeit tun“, so Wolfgang Heintschel bei der Verabschiedung. Die bisherigen Mitglieder des Vorstandes und des Rates wurden alle in den zwölfköpfigen Auf-

sichtsrat gewählt. Neu dazu kommen Brunhilde Teubner und Dekan Matthias Zimmermann, der zum Vorsitzenden des Aufsichtsrats gewählt wurde. Zu seinem Stellvertreter wurde Martin Spitznagel berufen.

Im Tätigkeitsbericht stellten die drei Fachbereichsleitungen ihre jeweiligen Bereiche und Aktionen vor sowie das Büro Wort-Wechsel für Leichte Sprache. Wolfgang Heintschel informierte über die anstehenden Projekte und die Entwicklungen des Verbandes. Der Jahresabschluss 2018 und der Finanzbericht wurden den Zuhörern erläutert. So konnten die Mitglieder von Oliver Kuppel erfahren, dass die Caritas finanziell auf sicheren Beinen steht, trotz großer Herausforderungen, wie dem Bau der neuen Werkstatt für Menschen mit Behinderung, dem Umbau des ehemaligen Verwaltungsgebäudes in eine Tagespflanze, der Zusammenführung mit den katholischen Kindertagesstätten und der Sozialstation St. Elisabeth, dem Teilhabemanagement, der Fachkräftegewinnung und dem gerade in Betrieb gegangenen ökumenischen Hospizzentrum Horizont.